

**Wirtschaftsförderungsinstitut
der Wirtschaftskammer Tirol**

Egger-Lienz-Straße 116

6020 Innsbruck

t: 05 90 90 5-7271

f: 05 90 90 55-7271

e: info@wktirol.at

www.wifi.at/tirol



WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik

Vom Facharbeiter zum Werkmeister für Technische Chemie und Umwelttechnik

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen.....	4
1.1.	Kursbezeichnung.....	5
1.2.	Ausgangssituation.....	5
1.3.	Ziel der Ausbildung.....	5
1.4.	Teilnehmer-Nutzen.....	6
1.5.	Titel des/der Absolventen/in.....	7
1.6.	Ansprechpartner.....	7
2	Teilnehmer.....	8
2.1.	Zielgruppe.....	8
2.2.	Zugangsvoraussetzungen.....	8
2.3.	Absolventen/innen-Profil.....	8
2.4.	Abschlussqualifikation.....	9
3	Lehrgang.....	9
3.1.	Ausbildungsschema des Lehrgangs.....	9
3.2.	Ausbildungsinhalte.....	10
3.3.	Stundenbild.....	11
3.3.1	1. Semester.....	11
3.3.2	2. Semester.....	11
3.3.3	3. Semester.....	12
3.3.4	4. Semester.....	12
3.4.	Methodik/Didaktik.....	13
3.5.	Unterlagen.....	13
3.6.	Trainer/innen.....	13
3.7.	Prüfungsmodalitäten.....	14
3.8.	Abschlussdokument.....	14
4	Anmeldung.....	14



5	Organisatorische Details	15
5.1.	Beitrag und Förderungen	15
5.2.	Voraussetzungen	15
5.3.	Auszahlung	16
5.4.	Informationen.....	16

1 Allgemeine Informationen

WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik

Vom Facharbeiter zum Werkmeister

Werkmeister für Technische Chemie und Umwelttechnik zählen mit zu den meist gefragten Mitarbeitern/innen in der chemischen Industrie und verwandten Branchen. Im Bereich der Forschung reicht das Betätigungsfeld von der Entwicklung neuer Medikamente und Wirkstoffe bis hin zur Grundlagenforschung. Daneben bieten sich für die Absolventen/innen der WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik hervorragende Karrierechancen in den Bereichen Verkauf, dem betrieblichen Umweltschutz und der Verfahrenstechnik (u.a. Entwicklung, Planung, Bau und Betrieb von chemischen bzw. physikalischen Anlagen) sowie der Biochemie, Biotechnologie und der chemischen Analytik.

Aufgrund ihrer zahlreichen Qualifikationen sind Werkmeister/innen für Technische Chemie und Umwelttechnik aber nicht nur Praktiker/innen, die ihre Fähigkeiten mit theoretischem Wissen und neuen Entwicklungen kombinieren können, sondern sie sind auch befähigt, im mittleren Management Führungsaufgaben zu übernehmen. Sie verfügen über Kommunikationskompetenz und sind sowohl in der Lage, Aufgaben der Planung, Organisation und Kontrolle selbständig durchzuführen als auch Lehrlinge auszubilden und Mitarbeiter auf der Basis moderner Managementmethoden zu führen. Außerdem verfügen sie über einschlägige Kenntnisse in den Bereichen Kosten- und Umweltbewusstsein sowie Arbeitssicherheit. Im Rahmen der WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik erwerben die Absolventen/innen überdies die Fähigkeit, sich selbständig im Fachgebiet und im betrieblichen Umfeld weiterzubilden und ihr dabei erworbenes Wissen ständig zu aktualisieren.

Die WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik bietet Personen mit abgeschlossener einschlägiger Berufsausbildung (z.B. als Chemieverfahrenstechniker, Chemietechniker, Drogist oder Fotolaborant) die Möglichkeit, sich im Zuge einer viersemestrigen berufs begleitenden Ausbildung chemie- und umwelttechnisches Fach- sowie Wirtschaftswissen anzueignen. Ergänzt wird die Ausbildung am WIFI Tirol zusätzlich durch persönlichkeitsbildende Unterrichtsfächer. Nach dem Abschluss der WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik erhalten die erfolgreichen Absolventen/innen ein Diplom, das sowohl national als auch international anerkannt ist und hervorragende Chancen für einen beruflichen Aufstieg in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst bietet.

1.1. Kursbezeichnung

WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik Vom Facharbeiter zum Werkmeister

Veranstaltungsort: Sandoz Kundl

Veranstaltungsdauer: 4 Semester á 280 Lehreinheiten

1.2. Ausgangssituation

Die WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik ist die klassische Zusatzqualifikation für technisch-chemische Facharbeiter/innen wie beispielsweise Chemieverfahrenstechniker, Chemielabortechniker, Drogisten oder Fotolaboranten, die sich zum/zur Spitzenfacharbeiter/in und zur Führungskraft im mittleren Management weiterentwickeln möchten. Daneben bildet die WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik auch den Grundstein für eine Karriere als Unternehmer/in, da eine zweijährige fachliche Berufspraxis sowie einige Teile der Ausbildung der WIFI-Werkmeisterschule welche die Unternehmerprüfung ersetzen („Schriftverkehr“, „Wirtschaft und Recht“, „Mitarbeiterführung und -ausbildung“ (vgl. Stundenbild unter Punkt 3.3.)), die Absolventen/innen zur Gewerbeausübung berechtigt.

1.3. Ziel der Ausbildung

Die WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik wird als berufsbegleitende Schule geführt und ist mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattet. Als Basis für die Ausbildung gilt der Lehrplan von 2001. Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung von fundierter Fach-, Führungs-, Kommunikations-, Wirtschafts- und Umweltschutzkompetenz. Im Rahmen der WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik wird den Teilnehmern/innen die Qualifikation für eine Angestelltentätigkeit im Betrieb in der Leiter-, Meister- und Technikerebene vermittelt. Aufgrund ihrer Ausbildung verfügen WIFI-Werkmeister/innen für Technische Chemie und Umwelttechnik über spezielle Fachkenntnisse, welche die Grundlage zur Übernahme von Führungsaufgaben im Betrieb darstellen. Zusätzlich sind die Absolventen/innen in der Mitarbeiterführung ausgebildet und zur Lehrlingsausbildung berechtigt.

Das Abschlusszeugnis der WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik ist sowohl national als auch international anerkannt und bietet den Teilnehmern/innen damit die beste Grundlage für den beruflichen Aufstieg sowohl in der Privatwirtschaft als auch im öffentlichen Dienst.

1.4. Teilnehmer-Nutzen

Die Fachrichtung Technische Chemie und Umwelttechnik ist eine der klassischen Richtungen der Ausbildung für den technisch-chemischen Bereich und für Chemieunternehmen und verwandte Branchen.

Die WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik dient zur Erweiterung der Fachbildung von Personen mit abgeschlossener Lehre (oder gleichzuhaltender Ausbildung – nähere Auskünfte unter 05 90 90 5-7271 bei Gabriele Hable). Der Abschluss entspricht einem Fachschulabschluss (mit den entsprechenden Gewerbeberechtigungen).

Der Besuch der WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik soll die Ausbildung von Personen mit abgeschlossener einschlägiger chemischer Berufsausbildung dahingehend erweitern, dass sie die Befähigung als Spitzenfacharbeiter/in und Werkmeister/in erreichen sowie die Kompetenz für Managementaufgaben mittlerer technischer Führungskräfte erlangen. Der positive Abschluss der WIFI-Werkmeisterschule ermöglicht auch den Weg in die Selbständigkeit und ersetzt zudem die Ausbilderprüfung, die zur Lehrlingsausbildung berechtigt.

Auswahl an Berufen, die nach dem erfolgreichen Abschluss der WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik angestrebt werden können:

- Technische/r Chemiker/in
 - Gift-Beauftragte/r
 - Lebensmitteltechniker/in
 - Umweltchemiker/in
 - Ökologe/in
 - Sozialökologe/in
 - Umwelttechniker/in
 - Recyclingtechniker/in
 - Umweltbeauftragter/in
 - Abfallrechtliche/r Geschäftsführer/in
 - Strahlenschutzbeauftragte/r
 - Umweltmanager/in
- usw.



Die WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik ist die klassische Zusatzqualifikation für technisch-chemische Facharbeiter/innen. Das Abschlusszeugnis der WIFI-Werkmeisterschule wird nicht nur national sowie international (2. EU-Diplomanerkennungsrichtlinie, Anhang D) anerkannt, sondern ist auch bei den Personalverantwortlichen in den Betrieben bestens bekannt und geschätzt. Damit steht es den Teilnehmern/innen frei, einen Weg in Richtung Führungskraft im mittleren Management oder in Richtung selbständiges Unternehmertum einzuschlagen.

Der Abschluss der WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik eröffnet den Absolventen/innen einerseits eine Karriere als Werkmeister und andererseits als Berufsschullehrer/in oder HTL-B-Ingenieur/in im zweiten Bildungsweg. Das Abschlusszeugnis berechtigt zum Besuch der berufspädagogischen Akademie (Ausbildung zum/zur Berufsschullehrer/in) und zur Aufnahme in das 2. Jahr der entsprechenden vierjährigen HTL für Berufstätige (Abschluss mit Matura).

Die WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik ersetzt neben der Ausbilderprüfung auch die vierte Teilprüfung (Fachbereich) im Rahmen der Berufsreifeprüfung, sodass die Absolventen/innen nur noch die Teilprüfungen in Deutsch, Englisch und Mathematik ablegen müssen. Der erfolgreiche Abschluss der WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik befähigt die Absolventen/innen darüber hinaus, das technisch-chemische Gewerbe auszuüben, wenn sie zusätzlich eine mindestens zweijährige fachliche Tätigkeit nachweisen.

1.5. Titel des/der Absolventen/in

Erfolgreiche Absolventen/innen können fortan die Bezeichnung „Werkmeister für Technische Chemie und Umwelttechnik“ tragen.

1.6. Ansprechpartner

Für weitere Informationen zur Ausbildung zum/zur Werkmeister/in für Technische Chemie und Umwelttechnik am WIFI Tirol wenden Sie sich bitte an:

WIFI der Wirtschaftskammer Tirol
Egger-Lienz-Strasse 116
6021 Innsbruck
Barbara Lösch
t: 05 90 90 5-7271
f: 05 90 90 5-57271
e: barbara.loesch@wktirol.at

2 Teilnehmer

2.1. Zielgruppe

Zielgruppe der WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik sind chemische Betriebe sowie verwandte Branchen und Facharbeiter/innen mit einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung.

2.2. Zugangsvoraussetzungen

Als Zugangsvoraussetzung erforderlich ist eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung (einschlägiger Lehrabschluss - vgl. Punkt 2.1.) bzw. positiver Abschluss einer Schule, die den Ersatz einer einschlägigen Lehrabschlussprüfung gemäß § 28 der Verordnung zum Berufsausbildungsgesetz vermittelt, sowie eine zweijährige Praxiszeit.

Einschlägige Ausbildungen sind:

- Chemieverfahrenstechniker/in
 - Chemielabortechniker/in
 - Drogisten
 - Fotolaboranten
- usw.

Bitte beachten Sie, dass bei einem HTL-Abschluss nach Rücksprache die 2-jährige Praxiszeit angerechnet werden kann.

2.3. Absolventen/innen-Profil

Die Absolventen/innen erhalten im Rahmen der WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik eine Ausbildung zum/zur Spitzenfacharbeiter/in und zur Führungskraft im mittleren Management mit der Befähigung und Berechtigung, ein eigenes Unternehmen zu führen und Lehrlinge auszubilden.

Berechtigungen von Werkmeistern/Werkmeisterinnen für Technische Chemie und Umwelttechnik im Detail:

- Der Abschluss der WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik ist ein Diplom, das nicht nur national, sondern gemäß den EG-Richtlinien 95/43/EG und 92/51/EWG auch europaweit anerkannt ist
- Der Abschluss der WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik ist in Verbindung mit der (verkürzten) Unternehmerprüfung in vielen Bereichen der gewerblichen Meisterprüfung gleichgestellt



- Werkmeister/innen für Technische Chemie und Umwelttechnik sind im Kollektivvertrag für Angestellte der Industrie in der Verwendungsgruppe Meister II (vergleichbar mit einem Fachschulabschluss) und im öffentlichen Dienst in der Verwendungsgruppe C anerkannt
- Der erfolgreiche Abschluss der WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik:
 - ersetzt die Lehrlingsausbilderprüfung
 - berechtigt zur Aufnahme in eine Berufspädagogische Akademie (Lehramtsausbildung für Berufsschulen, Lehramtsausbildung für den fachpraktischen Unterricht an einer Berufsbildenden Mittleren oder Höheren Schule)
 - ersetzt den Teilbereich „Fachbereich“ der Berufsreifeprüfung

2.4. Abschlussqualifikation

Das Abschlusszeugnis der WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik ist staatlich anerkannt und stellt die Grundlage zum beruflichen Aufstieg in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst dar. Seit Einführung der abschließenden Werkmeisterarbeit und -prüfung 1997 gilt die WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik darüber hinaus auch als europaweit reglementierte Ausbildung mit EU-weit anerkanntem Abschlussdiplom.

3 Lehrgang

3.1. Ausbildungsschema des Lehrgangs

Produktmanager: Ing. Walter Cernin
Mitarbeiterin: Barbara Lösch
t: 05 90 90 5-7271
f: 05 90 90 55-57271
e: barbara.loesch@wktirool.at

WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik

4 Semester à 280 h

1. Semester

2. Semester

3. Semester

4. Semester
Werkmeisterarbeit mit
Abschlussprüfung

Werkmeister für Technische Chemie und Umwelttechnik

3.2. Ausbildungsinhalte

Die Ausbildung zum/zur WIFI-Werkmeister/in für Technische Chemie und Umwelttechnik beinhaltet in den **vier Semestern** (à 280 LE) die Fachgegenstände Religion, Kommunikation und Schriftverkehr, Wirtschaft und Recht, Mitarbeiterführung und -ausbildung, angewandte Mathematik, allgemeine und anorganische Chemie einschließlich angewandter Physik, organische Chemie, analytische Chemie einschließlich angewandter Physik, chemische Technologie einschließlich Umwelttechnik, chemische Verfahrenstechnik einschließlich Umwelttechnik, chemisches Laboratorium und Technikum, Projektstudien und diverse schulautonome Pflichtgegenstände. Der Laborunterricht wird zum Teil geblockt geführt.

3.3. Stundenbild

3.3.1 1. Semester

280 LE (mit Religion)

Kursinhalt:

- Religion (20 LE)
- Kommunikation und Schriftverkehr (20 LE)
- angewandte Mathematik (20 LE)
- allgemeine und anorganische Chemie einschließlich angewandter Physik (20 LE)
- organische Chemie (20 LE)
- analytische Chemie einschließlich angewandter Physik (20 LE)
- chemische Technologie einschließlich Umwelttechnik (30 LE)
- chemische Verfahrenstechnik einschließlich Umwelttechnik (20 LE)
- chemisches Laboratorium und Technikum (90 LE)
- schulautonome Pflichtgegenstände, z.B. Englisch (20 LE)

3.3.2 2. Semester

280 LE (mit Religion)

Kursinhalt:

- Religion (20 LE)
- Kommunikation und Schriftverkehr (20 LE)
- angewandte Mathematik (20 LE)
- allgemeine und anorganische Chemie einschließlich angewandter Physik (20 LE)
- organische Chemie(20 LE)
- analytische Chemie einschließlich angewandter Physik (20 LE)
- chemische Technologie einschließlich Umwelttechnik (30 LE)
- chemische Verfahrenstechnik einschließlich Umwelttechnik (20 LE)
- chemisches Laboratorium und Technikum (90 LE)
- schulautonome Pflichtgegenstände z.B. Englisch (20 LE)

3.3.3 3. Semester

280 LE (mit Religion)

Kursinhalt:

- Religion (20 LE)
- Wirtschaft und Recht (30 LE)
- Mitarbeiterführung und -ausbildung (20 LE)
- allgemeine und anorganische Chemie einschließlich angewandter Physik (20 LE)
- organische Chemie (20 LE)
- analytische Chemie einschließlich angewandter Physik (20 LE)
- chemische Technologie einschließlich Umwelttechnik (20 LE)
- chemische Verfahrenstechnik einschließlich Umwelttechnik (20 LE)
- chemisches Laboratorium und Technikum (90 LE)
- schulautonome Pflichtgegenstände z.B. Mikrobiologie und Biotechnologie (20 LE)

3.3.4 4. Semester

280 LE (mit Religion)

Kursinhalt:

- Religion (20 LE)
- Wirtschaft und Recht (30 LE)
- Mitarbeiterführung und -ausbildung (20 LE)
- allgemeine und anorganische Chemie einschließlich angewandter Physik (20 LE)
- organische Chemie (20 LE)
- analytische Chemie einschließlich angewandter Physik (20 LE)
- chemische Technologie einschließlich Umwelttechnik (20 LE)
- chemische Verfahrenstechnik einschließlich Umwelttechnik (20 LE)
- chemisches Laboratorium und Technikum (70 LE)
- Projektstudien (20 LE)
- schulautonome Pflichtgegenstände z.B. Mikrobiologie und Biotechnologie (20 LE)

3.4. Methodik/Didaktik

Alle Kursgegenstände werden in geblockter Form abgehalten (jeder Kurstag ist einem Thema gewidmet). Kürzere Gegenstände werden nicht über das ganze Jahr hinausgezogen, sondern zusammengefasst unterrichtet. Die Prüfung über den jeweiligen Gegenstand legen die Teilnehmer/innen gleich anschließend ab. Somit sind die Prüfungen über das ganze Schuljahr verteilt und der Lernstress am Ende des jeweiligen Semesters fällt weg.

Die Ausbildung selbst erfolgt mit Hilfe einer praxisnahen und erprobten Methode im optimalen Zeitrahmen. Die Lehrmethode ist dabei dem hohen Niveau des Kurses und der Teilnehmer/innen angepasst. Sie beinhaltet sowohl Vortragselemente und Selbstlernphasen als auch Übungen im Labor und Fallbeispiele bzw. Arbeiten am PC.

3.5. Unterlagen

Die Trainer/innen arbeiten multimedial. Die WIFI-Labors sind zu diesem Zweck mit den modernsten technischen Möglichkeiten ausgestattet. Die Teilnehmer/innen erhalten darüber hinaus die international erfolgreichen WIFI-Seminarunterlagen zu allen relevanten Fachgegenständen.

3.6. Trainer/innen

Für die Ausbildung zum WIFI-Werkmeister für Technische Chemie und Umwelttechnik werden nur diplomierte und erfahrene Trainer/innen eingesetzt, die anerkannte Profis im Bereich Technische Chemie und Umwelttechnik sind und sich über die aktuellen Entwicklungen am laufenden halten.

Durch die langjährigen und umfangreichen Erfahrungen der WIFI-Trainer/innen in der beruflichen Erwachsenenbildung wird die Ausbildung zum/zur WIFI-Werkmeister/in für Technische Chemie und Umwelttechnik für die Teilnehmer/innen zu einem sicheren Erfolgserlebnis.

3.7. Prüfungsmodalitäten

Entsprechend der schulischen Ausbildung sind in allen Gegenständen Prüfungen abzulegen, meist in Form von Tests oder Arbeiten. Der positive Abschluss der Einzelgegenstände berechtigt zum Aufstieg ins jeweils nächste Semester. Das vierte Semester (und damit die WIFI-Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik) wird mit einer Abschlussprüfung beendet. Diese besteht aus der Präsentation des von den Teilnehmer/innen gewählten Projekts aus ihrem Berufsumfeld und einem kurzen Fachgespräch zu diesem Projekt.

3.8. Abschlussdokument

Alle Absolventen/innen mit positivem Abschluss erhalten ein national und international anerkanntes Abschlusszeugnis, das sie zum Tragen des Titels „Werkmeister für Technische Chemie und Umwelttechnik“ berechtigt.

4 Anmeldung

Für weitere Informationen zur Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik am WIFI Tirol, zur Durchführung und Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

WIFI der Wirtschaftskammer Tirol
Egger-Lienz-Strasse 116
6021 Innsbruck
Barbara Lösch
t: 05 90 90 5-7271
f: 05 90 90 55-57271
e: barbara.loesch@wktirol.at

5 Organisatorische Details

5.1. Beitrag und Förderungen

Preise entnehmen Sie bitte der aktuellen Veranstaltungsinformation.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des WIFI Tirol, nachzulesen im WIFI-Kursbuch oder unter www.tirol.wifi.at.

Dieser Lehrgang wird durch das **Bildungsgeld UPDATE der Tiroler Landesregierung** gefördert. Für alle Fragen zum Thema Förderungen steht Ihnen unsere Förderberaterin, Mag. Christine Gollner, Telefon 05 90 90 5-7267, eMail: christine.gollner@wktirol.at, gerne zur Verfügung.

5.2. Voraussetzungen

Das Land Tirol fördert Maßnahmen zur Erhöhung der beruflichen Qualifikation. Das Bildungsgeld erhalten alle in Tirol lebenden Arbeitnehmer/innen sowie Ein- und Wiedereinsteiger/innen, die sich ihre Kurse selbst finanzieren.

Die Anwesenheit am Kurs muss mehr als 75 Prozent betragen.

5.3. Auszahlung

Das Bildungsgeld muss **bis spätestens 2 Wochen nach Kursbeginn** beantragt werden und wird im Nachhinein für gekennzeichnete Kurse ausbezahlt (www.mein-update.at).

Das Ansuchen muss folgende Nachweise enthalten:

- Meldebestätigung oder Bestätigung der Gemeinde auf dem Formular
- Nachweis über ein aufrechtes Arbeitsverhältnis (ausgenommen Wiedereinsteiger/innen)
- Anmeldebestätigung der Ausbildungsinstitution

Bis **spätestens 3 Monate nach Kursende** sind folgende Nachweise einzureichen:

- Einzahlungsbeleg (Original)
- Teilnahmebestätigung bzw. Zeugnis
- Bei Selbständigkeit: Beitragsvorschreibung bzw. Negativbescheid der Tiroler Gebietskrankenkasse

5.4. Informationen

Nähere Informationen zum Bildungsgeld erhalten Sie bei:

WIFI Innsbruck
Mag. Christine Gollner
Egger-Lienz-Str. 116
6021 Innsbruck
t: 05 90 90 5-7267
e: christine.gollner@wktirol.at